

Name : \_\_\_\_\_

Matrikel-Nr. : \_\_\_\_\_ **Sitzplatz - Nr.** \_\_\_\_\_

Semester : \_\_\_\_\_

Datum : 29.1.2009 (10:00 – 11:00)

Anzahl Seiten : 6

max. mögliche Punkte : P. 36 (Es genügt, wenn Sie Aufgaben im Umfang von 31 P. bearbeiten.)

**Hinweise:**

- **Es genügen stichwortartige Antworten.**
- **Die Lösungen sind auf dem Aufgabenblatt abzugeben. Eventuell erforderliche Zusatzblätter stehen zur Verfügung. (Bitte mit Namen und Matrikel-Nr. kennzeichnen.)**
- **Hilfsmittel: Keine außer persönliche Ausarbeitungen zu Aufgabe 7.**

1) In vielen Unternehmen hat die IT einen sehr hohen Stellenwert. Warum ist die Bedeutung von IT-Systemen für die Unternehmen in den letzten Jahren so stark gestiegen? (2 P.)

---

---

---

---

---

---

---

---

2) Heute gibt es kaum mehr Stellen im Verwaltungs- und Managementbereich, die ohne IT-Einsatz auskommt.

a) Beschreiben Sie, welche Aufgaben im Personalbereich durch den IT-Absatz unterstützt werden können. (2 P.)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

b) Was versteht man unter Führungsinformationssystemen? Erläutern Sie anhand von 3 exemplarischen Beispielen. (2 P.)

---

---

---

---

3) Web 2.0

a) Nennen Sie die wesentlichen Kennzeichen von Web 2.0. (2 P.)

---

---

---

---

---

b) Warum sind RSS-Feeds so hilfreich? (2 P.)

---

---

---

---

c) Was kann ein Unternehmen durch „Blogmonitoring“ erreichen? (2 P.)

---

---

---

---

---

---

---

---

e) Worin sehen Sie die Vorteile von Blogs in einem Unternehmen? (2 P.)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

f) Worin sehen Sie die Nachteile von Blogs in einem Unternehmen? (2 P.)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

g) Viele aktuell erstellte Websites verwenden Mashups. Was versteht man darunter? Nennen Sie Beispiele für Mashups. (2 P.)

---

---

---

---

---

---

---

---

4) IT-Projekte

a) Beschreiben Sie typische Probleme bei IT-Projekten. (2 P.)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

b) Beschreiben Sie typische Risiken bei IT-Projekten (2 P.)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

5) ITIL

ITIL beschreibt systematisches und professionelles Vorgehen bei Geschäftsprozessen im IT-Bereich. Es handelt sich um ein Rahmenwerk, das eine Empfehlung für Unternehmen darstellt.

---

a) Welche Ziele verfolgt man mit ITIL im Unternehmen? (1 P.)

---

---

---

---

b) Geschäftsprozesse spielen bei ITIL eine zentrale Rolle. Nennen Sie die Eigenschaften von Geschäftsprozessen. (2 P.)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

6) Exkursion zu doit-Kongress.

Beim doit-Kongress in Stuttgart hatten wir die Gelegenheit Neues über Webentwicklungen zu erfahren.

a) In seinem Vortrag hat Klaus Haasis „Wege in die digitale Zukunft“ beschreiben. Nennen Sie mindestens 4 der beschriebenen Trends. (2 P.)

---

---

---

---

---

---

---

---

b) Welche neuen Ideen haben Sie auf der Fachausstellung besonders beeindruckt? (2 P.)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

7) Ausarbeitungen (7 P.):

Nehmen Sie zu einem der nachfolgenden Themen Stellung. Hierzu dürfen vorgefertigte Ausarbeitungen verwendet werden. Senden Sie (nach der Klausur) Ihre Ausarbeitung in digitaler Form an [ruf@hs-albsig.de](mailto:ruf@hs-albsig.de).

1. IT-Projektmanagement bei Web 2.0 – Projekten  
Brauchen wir ein neues IT-Projektmanagement oder bleibt alles beim Alten?
2. Software as a Service (= Application Service Providing)  
– Zukunft oder Irrweg für Unternehmen?
3. Konkrete Beispiele für Web 2.0 – Anwendungen in mittelständischen Unternehmen
4. Wissensmanagement mit Web 2.0 – Applikationen im Unternehmen
5. Web 3.0 – Neue Ideen für den betrieblichen Einsatz
6. Web 2.0 – Applikationen als Grundlagen für die Verbesserungen im Studium
7. Web 2.0 – Auswirkungen auf die Realwirtschaft